

Von: Gerhard Olinczuk / [bündnis GRAL](mailto:ziel@buendnisgral.de) <ziel@buendnisgral.de>

Gesendet: Sonntag, 27.06.2021, 18:10 Uhr

An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; kontakt@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; parteivorstand@spd.de; pressestelle@cdu.de, bundesgeschaeftsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Gleichnis vom Nestbeschmutzer und Spielverderber

Ein Tycoon und Groß-Magnat heißt verstorben. Seine Erben sitzen in großer Zahl beisammen in der Kanzlei des Notars, hier der Eröffnung des Testaments beizuwohnen, um also den schriftlichen Willen des Verschiedenen in Nachlassfragen, Nachfolge und Sonstiges anzuhören. Und so sehr sie sich auch unterscheiden in Charakter, Gesinnung, Art und Weise, so sehr sie sich auch mühen um Gelassenheit, Nüchternheit und Ernsthaftigkeit, so eint sie dennoch unumstritten die zutiefst böswillige Unmündigkeit und Unersättlichkeit ihrer Gier, um Erfolg, Besitz, Haben, Schein und Werden.

Alle Erben sind anwesend, bis auf einen. Der jüngste Sohn jenes verstorbenen Tycoons gilt seit mehr als 2 Jahrzehnten verschollen. Vom Vater seither schmerzvoll vermisst, galt der Sohn ihm doch als einzige Sinn- und Lebensfreude, somit als ersehnter und erwünschter Stammhalter, Erbe und Nachfolger. Er weigerte sich daher und fortan stets, ihn für Tod erklären zu lassen. Die nun anwesende Erbegemeinschaft hatte alsdann, nach dem Ableben des Erblassers und noch bevor dem Notar-Termin, eilig des Jüngsten Tod amtlich durchsetzen, regeln und bestätigen lassen. Nun sitzen sie alle schweigend beieinander, jeder wohl von jenem Sinnen ermutigt, von nun gar zwei Toten zu profitieren, also nicht nur den verblichenen Erblasser zu beerben, sondern auch dessen Haupterben.

Nachdem das Testament geöffnet und verlesen ward, ausbrach augenblicklich ein erbitterter und giftiger Streit um den fürwahr übergroßen Erbanteil, dieser dem Jüngsten vom Vater zugedacht und unmissverständlich zugesprochen hieß. Mit zunehmender Dauer schien eine Lösung nicht nur undenkbar, sondern auf Ewig unerreichbar.

Im selben Augenblick, da der Notar aufstand und laut zur Ruhe mahnte, klingelte auch das Telefon. Der Notar lauschte kurz in den Hörer und schaltete alsdann den Lautsprecher ein, dass alle im Raum zuhören konnten: „Ihr wollt doch nicht ohne mich weitermachen?“, hörten sie eine Stimme fragen, eine Stimme, diese ihnen vertraut und diese jeder augenblicklich wiedererkannte, „denn es wäre nicht im Sinn meines Vaters und somit ein großes Unrecht! Also löse ich Eure hässliche Verschwörung nun auf, auch wenn nicht ich, sondern nur meine Stimme anwesend und hörbar ist, dass mein Wort somit gilt!“ Und es ward fürwahr nicht einer unter ihnen, diesen des vermeintlich Toten Stimme erfreute.

Hört meine Botschaft

Nicht die Zeit, einzig das Zeitlose heilt alle Wunden

Ich verkünde die Epoche der zeitlosen Weisheit, die Stunde des Heils, die Herrschaft der Demut.

Ich bin die Stimme allen Widerstandes, des gewaltfreien, friedfertigen und lebendigen Widerstandes, wider den Ungeist des politischen Größenwahns, nicht nur in Deutschland und Europa, sondern Global. Ich bin die Stimme all derer, die **Nein** sagen zur ideologischen Tollwut einer zutiefst geisteskranken Minorität, diese glaubt, dass die Erde ihr Klo sei, und sie deshalb alles kontrollieren und zuschleiben darf. Ich bin die eine Stimme der Aufrechten, der Charakterstarken, der Entschlossenen, der Unbestechlichen, der Gradlinigen und der Beständigen, diese der verlogenen, kaltschnäuzigen und heillosen Elite **Wort und Tat** auf Ewig entziehen will. Ich bin die Stimme, die dazu aufruft, dass aller Widerstand sich in meinem Geist sammle und binde, um jenes tollwütige Establishment kompromisslos und gründlich zu stürzen!

Und also ich nicht als Einzelbewerber bei der Bundestagswahl 2021 antreten kann, so ist immer noch das bündnisGral mit einer Beteiligungsanzeige gesetzt. Dies macht es gewiss Manchem leichter, sich zu entscheiden, also nun keinerlei Profilierung eines Einzelnen möglich und vorgegeben ist. Mein Anspruch ruht vordergründig im Sinn der Sammlung, also in der einen Prämisse:

Nein zum Bestehenden

Also gilt mein Wort

Niemals und Niemand kann für Euch etwas tun, also Ihr Euch nicht sammelt, um das Establishment für immer zu stürzen! Eine **IDEE** wird **nichts** anderes bewirken, als Chaos, Unheil und Leiden! Nichts wird sich ändern, also Ihr nicht mit mir geht. **NICHTS, NIEMALS UND NIMMER!!!**

Und steht es hier Geschrieben für die Ewigkeit!

der Auferstandene, Namenlose, nicht Nennbare, Ganzheitliche und Unterschiedslose

Antisemit, Antichrist und Antikapitalist

Gerhard olinczuk treustedt

Gallin, 27.06.2021